Dank Ihnen: Eine Veränderung, die man sofort sieht.





Verlässliche Hilfe auf drei Kontinenten

Konstant hohe Operationszahlen in Asien, Ausbau der Projekte in Afrika, Kontinuität trotz erschwerter Bedingungen in Lateinamerika.

Möglich machen das einheimische Teams, die nah an den Kindern und ihren Familien sind. Sie sprechen ihre Sprache, kennen Kultur und Lebensumstände und sind auch nach der Operation noch da, für Nachsorge und Folgetherapien. Wo die lokalen Strukturen diesen Ansatz noch nicht tragen, ist es immer das Ziel, die Teams vor Ort einzubinden und langfristig zur eigenständigen Hilfe zu befähigen.

PAKISTAN

Chirurgie, Sprachtherapie, Kieferorthopädie und psychosoziale Begleitung: In Pakistan bieten wir Kindern mit Spaltfehlbildung an zwei festen Standorten umfassende Hilfe über die Operation hinaus. Im Süden ist Prof. Muhammad Ashraf Ganatra mit seinem Team seit 2016 in Karatschi, in ländlichen Regionen von Sindh und in Balochistan im Einsatz. Im Norden kam 2024 das Team von Dr. Waseem Humayun in Lahore hinzu. Dr. Humayun operiert in Punjab und in der medizinisch unterversorgten Provinz Khyber Pakhtunkhwa. **Mit mehr als 2.000 Operationen im Jahr erreichen die beiden Teams Kinder in allen vier Provinzen Pakistans.**



Nähe schafft Vertrauen: Anästhesist Dr. Emmanuel Munyarugero bereitet Lat aus dem Südsudan liebevoll auf die OP vor.

ÄTHIOPIEN / SOMALIA

Seit 2022 ist die Deutsche Cleft Kinderhilfe am Horn von Afrika aktiv. In Äthiopien leitet der von uns ausgebildete Spaltchirurg Dr. Samater Mohammed Hassen das Projekt mit festem Standort in Jijiga. Er organisierte bislang auch die Hilfe in Somalia und operierte im von uns mitfinanzierten Somcare Hospital in Garowe. In Mogadischu, der Hauptstadt von Somalia, führt unsere Partnerorganisation BelaRisu Foundation von Kenia aus Operationseinsätze durch. Wegen des großen Bedarfs bauen wir für Somalia nun ein drittes Team auf und konnten den erfahrenen plastischen Chirurgen Dr. Abdurezak Ali Mohammed aus Addis Abeba als neuen Partner gewinnen. **Weil viele Familien als Nomaden leben und keinen festen Wohnort haben, schaffen wir mit drei Teams und neuen Einsatzorten mehr Anlaufstellen für ihre Kinder.**

ANGOLA

Angola ist seit Ende 2024 fester Projektstandort der Deutschen Cleft Kinderhilfe. Einmal im Jahr führt unsere kenianische Partnerorganisation Bela Risu Foundation dort einen großen Operationseinsatz durch. Im August war es wieder so weit: An sechs Operationstagen wurden in Lubango 58 Patientinnen und Patienten mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalte kostenlos operiert. **Viele Kinder und ihre Familien in Angola haben lange auf diese Hilfe gewartet. Jetzt kommt sie regelmäßig.**

SÜDSUDAN

Ende Juni 2026 war die Deutsche Cleft Kinderhilfe zum ersten Mal im Südsudan. Nach Jahren des Bürgerkriegs und wegen der noch immer angespannten Sicherheitslage haben sich viele Hilfsorganisationen zurückgezogen. Außerhalb der Hauptstadt Juba ist medizinische Versorgung schwer zu bekommen. Entsprechend groß war der Andrang: Immer mehr Familien kamen mit ihren Kindern ins Gudele General Hospital. Gemeinsam mit dem engagierten Klinikteam konnten 22 Operationen durchgeführt werden. **Der erste Einsatz im Südsudan war ein erfolgreicher Start. Doch die Liste derer, die noch auf eine Operation warten, ist lang. Für 2027 ist eine Fortsetzung geplant, sofern die politische Lage es zulässt.**

LATEINAMERIKA

Lateinamerika ist eine Region voller Gegensätze, in der Aufbruch und Krisen oft nah beieinanderliegen. In Peru ist die Deutsche Cleft Kinderhilfe seit 2006 aktiv, in Bolivien seit 2010, heute mit vier Projekten an drei Standorten.
In Bolivien leidet die Bevölkerung derzeit unter den Folgen einer Wirtschaftskrise: Steigende Treibstoffpreise und Straßenblockaden machten es den Familien unmöglich, in die Kliniken zu kommen. Medikamente und Anästhesiemittel sind wegen des Devisenmangels knapp. In Nicaragua erschwert die politische Lage unsere Hilfe seit Beginn des Projekts im Jahr 2021. Im vergleichsweise wohlhabenden Mexiko, wo wir 2026 ein Projekt in Puebla gestartet haben, ist die Kluft zwischen Arm und Reich noch immer groß. **Ob die aktuell instabile Lage in Bolivien oder die seit langem schwierigen Rahmenbedingungen in Nicaragua: Es sind vor allem die Kinder, die es besonders trifft und die gerade dann verlässliche Hilfe brauchen.**



Das macht Ihre Spende möglich

Der Blick in die Länder macht deutlich, wie wichtig Ihre Unterstützung ist. Die Operation ist ein entscheidender Meilenstein im Leben der Kinder. Die Veränderung sieht man sofort – und sie wirkt ein Leben lang. Jeder Betrag hilft, damit möglichst viele Kinder operiert werden können.

INDIEN & BANGLADESCH

Nicht nur durch den Ganges verbunden

Indien gehört zu den größten Volkswirtschaften der Welt. Bangladesch galt noch bis vor kurzem als Vorbild im Kampf gegen die Armut. Angesichts dieser Entwicklungen mag es überraschen, dass ausgerechnet diese beiden Nachbarländer mit rund 5.000 Operationen pro Jahr die zwei größten Projektländer der Deutschen Cleft Kinderhilfe sind. Doch der Fortschritt kommt längst nicht bei allen an.

In Indien zeigt sich das besonders deutlich im Norden des Landes. Varanasi, bekannt als heilige Pilgerstadt am Ufer des Ganges, liegt im Bundesstaat Uttar Pradesh, einem der ärmsten Bundesstaaten des Landes. Nur im Nachbarstaat Bihar ist das Pro-Kopf-Einkommen noch niedriger, und nirgends ist der Anteil der Menschen in Armut höher: Nach den jüngsten Regierungsdaten ist rund jeder Dritte betroffen.

In Bangladesch steigt die Armut seit einigen Jahren wieder an. 2025 lebten nach Schätzungen der Weltbank rund 21 Prozent der Menschen unter der Armutsgrenze. Fällt jemand in der Familie aus, zum Beispiel wegen Krankheit, reicht das Einkommen oft kaum, um alle satt zu bekommen.

Kommt ein Kind mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalte zur Welt, ist die Sorge groß. Viele Eltern wissen zunächst nicht, dass eine Spaltfehlbildung gut behandelbar ist. Das gilt besonders für Familien auf dem Land, wo es kaum Fachärzte gibt. Der Weg zur nächsten Klinik, in der das Kind operiert werden kann, bedeutet hohe Kosten und zum Teil mehrere Tage Verdienstausfall. Hier setzt unsere Hilfe an: **Seit 2003 in Indien und seit 2010 in Bangladesch sichern wir mit einem großen Netzwerk medizinische Versorgung auf hohem Niveau für Kinder, deren Familien sich eine Behandlung sonst nicht leisten könnten.**

Danke!

Jedes Kind hat das Recht, gesund aufzuwachsen. Mit Ihrer Spende helfen Sie, dass Kinder mit Spaltfehlbildung die Behandlung bekommen, die sie dafür brauchen.



Deutsche Cleft Kinderhilfe e.V.
Deutsche Cleft Kinderhilfe e. V.
Stühlingerstr. 11 · 79106 Freiburg
0761 137976-0 · info@spaltkinder.org

Spendenkonto
SozialBank
IBAN DE29 3702 0500 0008 4842 00
BIC BFSWDE33XXX

DZI Spenden-Siegel

MEINE SPENDE

www.spaltkinder.org